

# Agenda

- Demokratische Grundwerte und –prinzipien in Gefahr
- Grenzen der Toleranz
- Extremismus erkennen
- **Mit der Vereinssatzung gegen den Extremismus**
- Umgang mit Stammtischparolen und Störungen im Verein
- Shitstorms im Internet begegnen
- Diskussionsrunde

# Satzung: Vereinszweck

- „Der Verein ist auf demokratischer Grundlage aufgebaut, er sieht ausschließlich und unmittelbar seine Aufgaben im Sinne der Gemeinnützigkeit.“
- „Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.“

## §2, Abs. 7 Satzung NABU Butzbach

"Der NABU Butzbach ist unabhängig und daher überparteilich und überkonfessionell und bekennt sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Er steht in seiner Tätigkeit als verbindendes Element zwischen Nationalitäten, Kulturen, Religionen und sozialen Schichten. Er bietet den Mitgliedern unabhängig von Geschlecht, Abstammung, Hautfarbe, Glauben, sozialer Stellung oder sexueller Identität eine Heimat. Mitglieder die ein damit unvereinbares Verhalten offenbaren, können wegen vereinsschädigendem Verhalten aus dem Verband ausgeschlossen werden."

# Satzung: Mitgliedschaft

- „Mitglieder des Vereins können werden: ... „
- „Politische Parteien oder Gruppen sowie Religionsgemeinschaften können nicht Mitglied werden.“
- „Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch ...“ (z.B. den Vorstand).
- „Der Erwerb der Mitgliedschaft setzt die Anerkennung der Satzung voraus.“

§4, Abs. 1 Satzung Vereinsring Butzbach

"Mitglieder des Vereinsringes können werden: Vereine und Verbände, die sich in Butzbach betätigen oder deren Mitglieder überwiegend aus Butzbach sind. Politische Parteien oder Gruppen können nicht Mitglied werden."

# Satzung: Beendigung der Mitgliedschaft

- als eine Option "Ausschluss" aufführen
- „Der Ausschluss aus dem Verein ist möglich, wenn ... , ein Mitglied schuldhaft in grober Weise gegen die Interessen und Belange des Vereins verstoßen hat oder das aktive Eintreten gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung sowie die rechtskräftige Verurteilung wegen folgender Straftaten:“
  - wegen der Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates §§ 84 – 91s StGB
  - wegen Landesverrates und Gefährdung der äußeren Sicherheit §§ 93 – 101a StGB
  - wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 110 – 121 StGB
  - wegen Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 123 – 145d StGB
  - gegen Minderjährige §§ 174, 176 – 176b, 180 StGB

# Satzung: Anzeigepflichten

- Wenn in der Satzung ausdrücklich festgelegt ist, dass Mitglieder relevante persönliche Umstände (z. B. Vorstrafen oder Verurteilungen) melden müssen, ist man grundsätzlich verpflichtet, dieser Regelung nachzukommen
- ABER: Der Verein kann nicht willkürlich zwingen, persönliche Informationen preiszugeben. Es müssen berechnete Interessen und Verhältnismäßigkeit gegeben sein. Eine Verpflichtung, Verurteilungen zu melden, könnte unangemessen sein, wenn sie für die Vereinsarbeit keine Relevanz haben.

§5, Abs. 2 Feuerwehrsatzung der Stadt Butzbach

"Die Feuerwehrangehörigen haben dem Stadtbrandinspektor über den Wehrführer oder deren Stellvertretern unverzüglich anzuzeigen:

...

d) die rechtskräftige Verurteilung wegen Straftaten

- wegen der Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates §§ 84 – 91s StGB

- wegen Landesverrates und Gefährdung der äußeren Sicherheit §§ 93 – 101a StGB

“

...

# Satzung: Vereinsengagement

- Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands im Sinne des § 26 BGB sind zur gesetzlichen Vertretung des Vereins nach Innen und Außen ermächtigt
- Die Vertretung erfolgt im Rahmen und im Sinne der Satzung
- Gibt es keine konkreten Regelungen ist der Vorstand frei in seiner Entscheidung
- Der Vorstand ist gegenüber der Mitgliederversammlung rechenschaftspflichtig



# Agenda

- Demokratische Grundwerte und –prinzipien in Gefahr
- Grenzen der Toleranz
- Extremismus erkennen
- Mit der Vereinssatzung gegen den Extremismus
- **Umgang mit Stammtischparolen und Störungen im Verein**
- Shitstorms im Internet begegnen
- Diskussionsrunde

# Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)

- „die Ausländer“, „die Juden“, „die Obdachlosen“, „die Schwulen“
- Empirisch belegt:  
Wer ganz allgemein Hierarchien zwischen sozialen Gruppen befürwortet, der tendiert mit einer höheren Wahrscheinlichkeit nicht nur zur Abwertung einer spezifischen Gruppe, sondern in der Regel zur Abwertung einer ganzen Reihe von Gruppen
- so gehen z.B. Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Homophobie nicht selten Hand in Hand

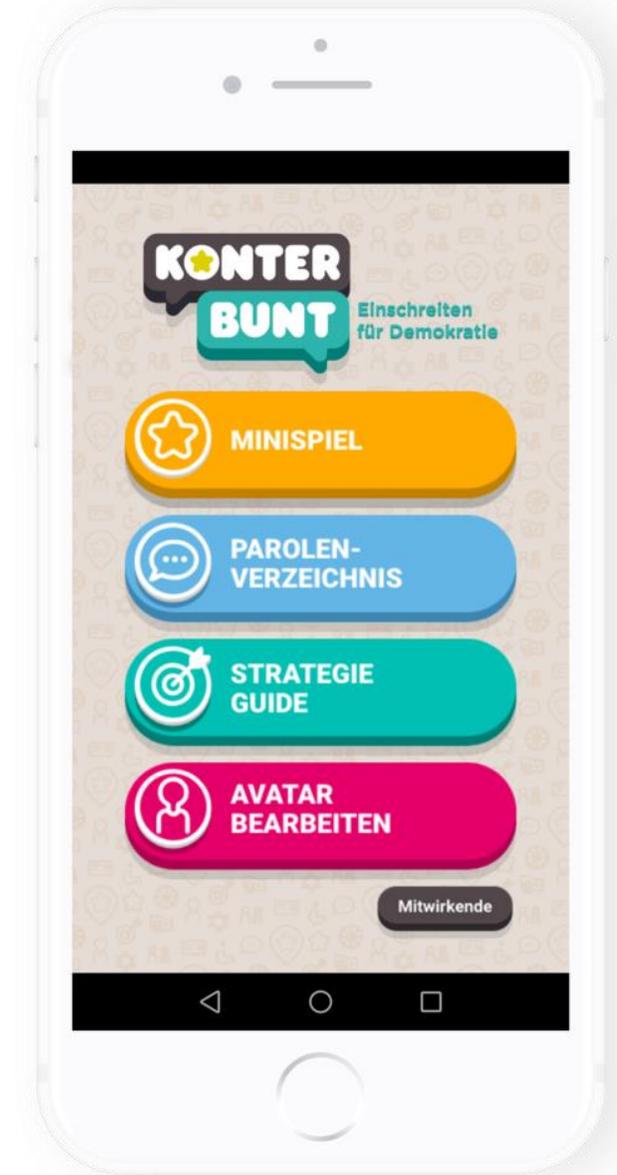
# Wie reagieren?

1. Ruhe bewahren und nicht provozieren lassen
2. Die Initiative übernehmen
3. Informationen hinterfragen
4. Parolen auflösen
5. Brücken bauen
6. Deutlich abgrenzen



# Üben

1. Eigene Grundüberzeugungen klären
2. Hintergrundwissen aufbauen
3. App KonterBUNT für Android und iOS
4. Seminare



# Agenda

- Demokratische Grundwerte und –prinzipien in Gefahr
- Grenzen der Toleranz
- Extremismus erkennen
- Mit der Vereinssatzung gegen den Extremismus
- Umgang mit Stammtischparolen und Störungen im Verein
- **Shitstorms im Internet begegnen**
- Diskussionsrunde

# Was ist ein Shitstorm?

- Welle öffentlicher Kritik an Unternehmen, Vereinen oder Personen in einem Kommunikationsmedium des Internets, wie den Sozialen Medien oder Blogs
- Auf Social Media Plattformen, wie Facebook, Instagram oder in Blogs, kann man seine Meinung frei äußern. Wer seine Identität nicht preisgeben möchte, kann sogar anonym bleiben
- Dadurch sinkt die Hemmschwelle für Äußerungen, die Schreibende unter anderen Umständen unterlassen würden

# Was tun?

- Vorwürfe prüfen
  - berechtigte Kritik? → Fehlverhalten eingestehen und dafür entschuldigen
  - unverständlich / unberechtigt / ungesetzlich? → Hintergründe verstehen
- Schnell reagieren
- Eigene Beiträge NICHT löschen
- Standpunkt(e) klarmachen
- Nicht alles bitterernst nehmen und auch Humor hilft oft

# Wie reagieren?

## **Counter Speech (Gegenrede)**

- Selbst wenn der Shitstorm aufgrund eines Fehlers Ihrerseits entstanden ist, ist das kein Grund, Hassnachrichten und herabsetzende Beleidigungen zu akzeptieren
- Auch als nicht betroffene Person können Sie hier eingreifen. Es ist wichtig, die Kommentarspalten nicht den Hetzenden zu überlassen.

# Wie reagieren?

## Personen oder Kommentare blockieren

- Wenn ein Kommentar nicht bloß Kritik äußert, sondern Sie (oder Mitglieder Ihrer Community) aktiv beleidigt, bzw. verbal attackiert, ist es ratsam diesen zu löschen, den/die Nutzer\*in vom Kommentieren Ihrer Beiträge auszuschließen oder sogar umgehend zu melden
- Wichtig: Wenn Sie einen Account blockieren, heißt das nicht, dass Sie Diskussionen verweigern. Die Funktion dient ausschließlich zum Selbstschutz, dem Schutz von anderen sowie der Unterbindung der Verbreitung von Beleidigungen und FakeNews

# Wie reagieren?

## Netiquette formulieren

- Um Ihr Verfahren beim Blockieren und Melden von Accounts oder Kommentaren nicht willkürlich erscheinen zu lassen, ist es ratsam, dass Sie im Vorfeld eine Netiquette (Verhaltensrichtlinien innerhalb einer Community) formulieren und sich im Notfall auf diese beziehen können
- Inhalte: Klare Kommunikationsregeln (z.B. Respekt und Toleranz), Grenzen (z.B. Diffamierungen, Diskriminierungen, Beleidigungen), Konsequenzen bei Regelbrüchen